

Nr. 4-7-35/2009

Berlin, 6. März 2009

Sehr geehrter Herr Bundestagsabgeordneter,

im Namen der Regierung von Ecuador bedanke ich mich für Ihre Unterstützung der Initiative ITT, welche dazu führen soll, auf die Förderung des Erdöls zu verzichten, um die Umwelt zu schützen und die Rechte des Volkes der Taromenani zu wahren, das keinen Kontakt mit der modernen Zivilisation wünscht.

Im Hinblick auf das internationale Interesse, das diese Initiative geweckt hat, die Veränderungen auf den Erdgas- und Erdöl-Finanzmärkten, aber vor allem dank der Unterstützung und des Engagements Deutschlands, hat der Präsident der Republik, Volkswirt Rafael Correa, beschlossen, die Ausschlussfristen zu annullieren und die Gültigkeit des Vorschlags auf unbestimmte Zeit zu verlängern, um die Konkretisierung der Initiative Yasuni-ITT zu erleichtern.

In der Anlage übersende ich Ihnen Kopie des Dekrets Nr. 1572 vom vergangenen 5. Februar, in welchem diese wichtige und historische Entscheidung getroffen wird.

Ich nutze die Gelegenheit, um Sie erneut meiner vorzüglichen Hochachtung und Wertschätzung zu versichern.


Horacio Sevilla Borja
BOTSCHAFTER

Herrn
Lothar Mark, MdB
Deutscher Bundestag,
Berlin.-